

VORSCHAU

# September bis Dezember 2009



ESO

„Fenster ins All“ – eine dreiteilige Vortragsreihe zum Jahr der Astronomie; hier Antennen im Testbetrieb für Atacama Large Millimeter Array (ALMA) in Chile.

**Montag, 28. September 2009**  
**Konjunkturen eines Langzeitprojektes – das Corpus Vasorum Antiquorum zwischen Positivismus und Hermeneutik**  
 Vortrag von Prof. Dr. Stefan Schmidt (Kommission für das Corpus Vasorum Antiquorum)  
 Vortragsreihe „Den Sachen auf den Grund gehen. Wissenschaftliches Arbeiten in der Akademie“.  
 Plenarsaal  
 16.00 Uhr

**Montag, 5. Oktober 2009**  
**Vom Buch in die Datenbank: das Repertorium „Geschichtsquellen“ im Umbruch**  
 Vortrag von Dr. Markus Wesche (Kommission für das Repertorium „Geschichtsquellen des deutschen Mittelalters“)  
 Vortragsreihe „Den Sachen auf den Grund gehen“.  
 Plenarsaal  
 16.00 Uhr

## Hinweis

Bitte beachten Sie auch unsere aktuellen Ankündigungen im Internet unter [www.badw.de/aktuell/termine.html](http://www.badw.de/aktuell/termine.html). Dort finden Sie Informationen zu Tagungsprogrammen, Anmeldefristen u. a.

**Montag, 12. Oktober 2009**  
**Aus der Arbeit des deutschen Inschriftenwerks**

Vortrag von Dr. Christine Steininger (Kommission für die Herausgabe der Deutschen Inschriften des Mittelalters und der frühen Neuzeit)  
 Vortragsreihe „Den Sachen auf den Grund gehen“.  
 Plenarsaal  
 16.00 Uhr

**Dienstag, 13. Oktober 2009**  
**Massive Schwarze Löcher und Galaxien**

Vortrag von Prof. Dr. Reinhard Genzel (Max-Planck-Institut für extraterrestrische Physik)  
 Vortragsreihe „Fenster ins All“ zum Jahr der Astronomie 2009.  
 Plenarsaal  
 18.00 Uhr

**Mittwoch, 14. Oktober bis Freitag, 16. Oktober 2009**  
**Wissenschaft und Politik. Historische Grundlagen, theoretische Probleme und aktuelle Fragen**

Tagung, Leitung: Prof. Dr. Dietmar Willoweit und Prof. Dr. Horst Dreier.  
 Plenarsaal  
 Beginn: 14.10.2009  
 14.30 Uhr  
**Anmeldung erforderlich** unter [anmeldung@badw.de](mailto:anmeldung@badw.de)

**Samstag, 17. Oktober 2009**  
**Lange Nacht der Museen**  
 Es beteiligen sich die Bayerische Kommission für die Internationale Erdmessung, das DGFI und die Kommission für Glaziologie.  
 Geodäsiemuseum und Foyer  
 18.00–2.00 Uhr

**Samstag, 24. Oktober 2009**  
**Tag der Offenen Tür im Leibniz-Rechenzentrum und im Walther-Meißner-Institut**

Leibniz-Rechenzentrum, Boltzmannstr. 1, 85748 Garching; Walther-Meißner-Institut, Walther-Meißner-Str. 8, 85748 Garching (auf dem Forschungscampus)  
 11.00–18.00 Uhr

**Montag, 26. Oktober 2009**  
**Von Metern zu Millimetern: Neue Perspektiven in der Geodäsie**

Vortrag von Dr. Christof Völksen (Bayerische Kommission für die Internationale Erdmessung)  
 Vortragsreihe „Den Sachen auf den Grund gehen“.  
 Plenarsaal  
 16.00 Uhr

**Dienstag, 3. November 2009**  
**„... baut Schiffe, die sich für die Himmelsluft eignen...“  
 Johannes Kepler und der Weg ins All**

Vortrag von Prof. Dr. Roland Z. Bulirsch (TU München, Vorsitzender der Kommission für die Herausgabe der Werke von Johannes Kepler)  
 Vortragsreihe „Fenster ins All“.  
 Plenarsaal  
 18.00 Uhr

**Montag, 9. November 2009**  
**Das Wörterbuch der tibetischen Schriftsprache**

Vortrag von PD Dr. Petra Maurer und PD Dr. Johannes Schneider (Kommission für zentral- und ostasiatische Studien)  
 Vortragsreihe „Den Sachen auf den Grund gehen“.  
 Plenarsaal  
 16.00 Uhr

**Montag,  
16. November 2009****Beginn und Ausgang der Römerzeit im mittleren Alpenraum. Aus der Arbeit der Kommission zur vergleichenden Archäologie römischer Alpen- und Donauländer**

Vortrag von Dr. Marcus Zagermann (Kommission zur vergleichenden Archäologie römischer Alpen- und Donauländer)

Vortragsreihe „Den Sachen auf den Grund gehen“.

Plenarsaal  
16.00 Uhr

**Dienstag,  
17. November 2009****Das heiße Universum**

Vortrag von Prof. Dr. Günther Hasinger (Max-Planck-Institut für Plasmaphysik)

Vortragsreihe „Fenster ins All“.

Plenarsaal  
18.00 Uhr

**Mittwoch, 18. November bis  
Freitag, 20. November 2009  
Götterdämmerung. König Ludwig II. und seine Zeit**

Kolloquium der Kommission für bayerische Landesgeschichte und des Hauses der Bayerischen Geschichte.

Plenarsaal  
Beginn: 18.11.2009  
19.00 Uhr

**Anmeldung erforderlich** unter  
Tel. 0821-3295-121 oder  
poststelle@hdbg.bayern.de

**Montag, 23. November 2009  
Schaufeln – Bohren – Registrieren – Analysieren: Aus der Arbeit der Kommission für Glaziologie**

Vortrag von Dr. Heidi Escher-Vetter (Kommission für Glaziologie)

Vortragsreihe „Den Sachen auf den Grund gehen“.

Plenarsaal  
16.00 Uhr

**Mittwoch,  
25. November 2009****Menschwerdung und Kultur. Die Begegnung von Paläontologie und Urgeschichte im Heidelberger Akademieprojekt „The role of culture in early expansions of humans“**

Gesprächsabend mit Prof. Dr. Friedemann Schrenk (Universität Frankfurt) und apl. Prof. Dr. Michael Bolus (Universität Tübingen)

Gesprächsreihe „Grenzfragen der Naturwissenschaften und Geisteswissenschaften“ in Kooperation mit der Bayerischen Staatsbibliothek.

Fürstensaal der Bayerischen Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München  
18.00 Uhr

**Samstag, 5. Dezember 2009  
Wissenswelten – Von der Keilschrift bis zur Nanotechnologie**

Tag der Offenen Tür in der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

Alfons-Goppel-Str. 11,  
80539 München (in der Residenz)  
10.00–18.00 Uhr

**Donnerstag,  
10. Dezember 2009  
Gehirn und Geist. Neurobiologie und Philosophie im Gespräch**

Gesprächsabend mit Prof. Dr. Benedikt Grothe (LMU München) und Prof. Dr. Pirmin Stekeler-Weithofer (Universität Leipzig)

Gesprächsreihe „Grenzfragen der Naturwissenschaften und Geisteswissenschaften“ in Kooperation mit der Bayerischen Staatsbibliothek.

Fürstensaal der Bayerischen Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München  
18.00 Uhr

**Tag der Offenen Tür in der Akademie:  
Wissenswelten – Von der Keilschrift bis zur Nanotechnologie**

Das Jubiläumsjahr wäre nicht vollständig, würde nicht auch die aktuelle Arbeit in den Blick genommen. Mit einem großen Tag der Offenen Tür am 5. Dezember 2009 beschließt die Bayerische Akademie der Wissenschaften daher ihr Veranstaltungsprogramm zum 250-jährigen Bestehen. Dann ist es möglich, einen Blick hinter die Kulissen von Forschungsvorhaben zu werfen, die von nationaler und internationaler Bedeutung sind.

Die Akademie steht als außeruniversitäre Forschungseinrichtung für Grundlagenforschung auf höchstem Niveau. Der Bogen spannt sich von der Keilschriftforschung bis zur Nanotechnologie. So erstellen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Thesaurus linguae Latinae das umfassendste Wörterbuch des antiken Latein weltweit; sie edieren die Urkunden Kaiser Friedrichs II. ebenso wie die Schriften des Philosophen Schelling oder des Soziologen Max Weber; sie machen das Werk Orlando di Lasso – eines der bedeutendsten Komponisten, der in Bayern wirkte – zugänglich; sie betreiben im Leibniz-Rechenzentrum das Münchner Wissenschaftsnetz und einen der drei nationalen Höchstleistungsrechner; sie erforschen im Walther-Meißner-Institut für Tieftemperaturforschung die Supraleitung u. v. m.

Nutzen Sie den Tag der Offenen Tür – besuchen Sie einen Trakt der Residenz, der normalerweise nicht zugänglich ist, vom Keller mit den Überresten der Neuveste über das Geodäsie-museum bis zu den Spezialbibliotheken. Informieren Sie sich im Gespräch mit Akademiemitgliedern über ihre Zugehörigkeit zur größten Wissenschaftsakademie eines Bundeslandes. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und besuchen Sie das weltweit einzigartige Archiv des Thesaurus linguae Latinae mit etwa 10 Millionen Zetteln. Sprechen Sie mit den Forschern, hören Sie Kurzvorträge über die Arbeit an Spezialwörterbüchern, archäologischen Grabungen, über die bayerische Landesgeschichte oder auch das Problem der Digitalisierung von Forschungsergebnissen. Sehen Sie Filme über die wechselvolle Geschichte der Akademie, über spektakuläre Expeditionen oder eines der modernsten Rechenzentren Europas. Werfen Sie einen Blick in die Personalakten berühmter Gelehrter, z. B. von Max von Pettenkofer, Johann Andreas Schmeller, Joseph von Fraunhofer, Albert Einstein, Wilhelm Conrad Röntgen oder Max Planck. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das vollständige Programm finden Sie ab Herbst 2009 unter [www.badw.de/aktuell/](http://www.badw.de/aktuell/)

